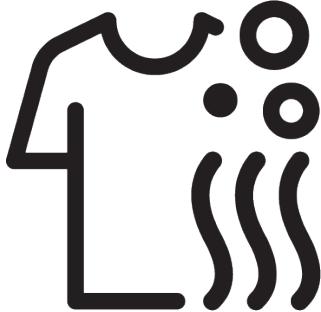


beko

Wäschetrockner
Bedienungsanleitung



WT310

2820532194/ DE/ / 19.02.2025 09:52

CE



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Beko entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise	4		
1.1 Verwendungszweck	4	6.2 Symbole auf dem Display.....	28
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren.....	5	6.3 Vorbereitung der Maschine.....	28
1.3 Elektrische Sicherheit.....	5	6.4 Auswahl des Waschprogramms...	28
1.4 Sicherheit beim Umgang.....	6	6.5 Waschprogramme	29
1.5 Installationssicherheit.....	7	6.6 Temperaturauswahl.....	31
1.6 Betriebssicherheit	9	6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl ...	31
1.7 Trocknungssicherheit	10	6.8 Trocknungsprogramme.....	33
1.8 Wartungs- und Reinigungssicherheit.....	13	6.9 Wasch- und Trocknungsprogramme	33
2 Wichtige Hinweise für die Umwelt..	14	6.10 Programm- und Verbrauchstabelle	34
2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie	14	6.11 Auswahl der Hilfsfunktionen.....	37
2.2 Information zur Verpackung.....	14	6.11.1 Zusatzfunktionen	38
3 Technische Daten	15	6.11.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme	39
4 Installation	16	6.12 Trocknungsschritte.....	40
4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz	16	6.13 Endzeit.....	41
4.2 Montage der Bodenabdeckungen	16	6.14 Das Programm starten	42
4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen.....	17	6.15 Türschloss laden	42
4.4 Anschluss an die Wasserversorgung	18	6.16 Ändern der Auswahl nach Programmstart	43
4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen.....	18	6.17 Programm abbrechen.....	44
4.6 Ständer einstellen.....	19	6.18 Programmende	44
4.7 Elektrischer Anschluss.....	19	6.19 Standby Modus	44
4.8 Umgang mit dem Produkt.....	20		
5 Vorläufige Vorbereitung	20	7 Wartung und Reinigung	44
5.1 Wäsche sortieren.....	20	7.1 Waschmittelschublade reinigen ...	44
5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten.....	20	7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen.....	45
5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser	21	7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen.	45
5.4 Starten.....	21	7.4 Wasserzulauffilter reinigen	45
5.5 Wäsche in die Maschine geben....	21	7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen.....	46
5.6 Die richtige Wäschemenge	22		
5.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden.....	22		
5.8 Nützliche Tipps zum Waschen....	25		
5.9 Nützliche Tipps zum Trocknen....	26		
5.10 Angezeigte Programmdauer	26		
6 Bedienung des Geräts	27	8 Problemlösung	47
6.1 Bedienfeld	27	9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARUNG.....	52



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält notwendige Sicherheitshinweise zur Verhinderung der Gefahr von Verletzungen und Sachschäden. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch und tauschen Sie niemals Teile aus, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben wurde.
- Modifizieren Sie das Produkt nicht.



1.1 Verwendungszweck

- Die Lebensdauer Ihres Geräts beträgt 10 Jahre. Während dieses Zeitraums sind Originalersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerät erhältlich.
- Dieses Gerät ist zum Einsatz im Haushalt gedacht. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt oder sollte nicht au-

ßerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks verwendet werden.

- Nur zum Waschen und Trocknen entsprechend gekennzeichneter Textilprodukte verwenden.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund von Missbrauch oder falscher Handhabung.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in einem Haushalt und vergleichbaren Einrichtungen gedacht. Zum Beispiel;
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Bauernhöfe,
 - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
 - Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.

- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Das Produkt sollte nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr gespeist oder an einen Stromkreis ange-

- schlossen werden, der regelmäßig von einem Gerät eingeschaltet und ausgeschaltet wird.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
 - Verwenden Sie nur das Originalkabel. Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Kabel.
 - Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
 - Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand verursachen. Achten Sie darauf, dass sich Steckdosen und tragbare Netzteile nicht in der Nähe oder hinter dem Gerät befinden.
 - Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).

- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.
- Schließen Sie Ihr Produkt niemals an Stromsparvorrichtungen an. Solche Systeme sind schädlich für das Produkt.

1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Halten Sie keine Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.

- Tragen Sie das Produkt aufrecht. Wenn er nicht aufrecht getragen werden kann, kippen Sie ihn in der Frontalansicht auf die rechte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung aus, um die Stromversorgung für die Leitung, an die das Produkt angeschlossen wird, zu deaktivieren.

- Dieses Produkt ist für die Verwendung in Höhenlagen von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorgesehen.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.
- Tragen Sie bei der Installation, Wartung und Reparatur des Produkts stets persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe usw.). Es besteht Verletzungsgefahr.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußerer Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Beinen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, zerbrochene, schmutzige, fettige Steckdosen oder Steckdosen an, die mit Wasser in Berührung kommen können.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnturen nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruk über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 ° C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.

- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem die Installation durchgeführt wird, ausreichend belüftet ist, da die Gefahr besteht, dass unerwünschte Gase aus dem Gerät austreten und andere Brennstoffe im Raum entzünden oder mit einer offenen Flamme interagieren.

1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichmacher und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bü-
- geleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven

- Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen, schleudern oder trocknen Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
 - Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
 - Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.
 - Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
 - Wischen Sie den Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen oder Trocknen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens oder Trocknens nicht berühren.
- Bevor Sie abgenutzte und nicht mehr verwendbare Gegenstände entsorgen:
1. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie ihn aus der Steckdose.
 2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und ziehen Sie es mit dem Stecker aus dem Gerät.
 3. Brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie unbrauchbar zu machen.
 4. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem veralteten Produkt zu spielen.



1.7 Trocknungssicherheit

- Wäsche, die zuvor mit Benzin/Gas, Trockenreinigungsmitteln oder anderen brennbaren/exploriven Materialien gewaschen, gereinigt, verunreinigt oder befleckt wurde, sollte nicht in der Maschine getrocknet werden, da sie brennbare

- oder explosive Dämpfe abgeben. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Mit Stoffen wie Pflanzen- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Benzin, Fleckentfernern, Naphtha, Terpentin, Paraffin oder Paraffinentfernern verunreinigte Wäsche sollte separat in heißem Wasser unter Zugabe von zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden, bevor sie in der Waschmaschine mit Trockner. Andernfalls besteht Brandgefahr.
 - Textilprodukte, die überwiegend aus Schaumstoff, Gummi oder gummiähnlichen Teilen bestehen (z.B. Duschhauben, wasserdichte Textilprodukte, Gummiprodukte und Kleidung) oder gefüllte und beschädigte (z.B. Kissen oder Mäntel) nicht trocknen. Es besteht Verbrennungsgefahr.
 - Wenn Sie einen Wäscheball, eine Waschmittelwaage, einen Wäschekäfig oder eine Wäschekugel in Ihrer Maschine verwenden, können diese Produkte beim Trocknen schmelzen. Wenn Sie die Trocknungsfunktion wählen, verwenden Sie diese Produkte nicht. Andernfalls besteht Brandgefahr.
 - Wenn Sie zur Reinigung Industriechemikalien verwenden, verwenden Sie nicht die Trocknungsfunktion. Andernfalls besteht Brandgefahr.
 - Die Tür wird nach dem Trocknen sehr heiß. Öffnen Sie nach dem Trocknen die Tür des Gerätes vollständig. Berühren Sie nicht die Metalltür im Inneren des Türglases. Es besteht Verbrennungsgefahr durch hohe Temperaturen.
 - Bei Trockenprogrammen wird als letzter Schritt ein Kühlenschritt durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Wäsche eine Temperatur behält, bei der sie nicht beschädigt wird. Sie können heißem Dampf ausgesetzt sein, wenn Sie die Abdeckung öffnen, ohne den Abkühlenschritt abzuschließen. Es besteht die Gefahr des Kochens.
 - Bei Unterbrechung der Trockenprogramme (durch Programmabbruch oder Stromausfall) kann die Wäsche in der Maschine heiß sein. Seien Sie vorsichtig.
 - Vermeiden Sie eine Unterbrechung des Trockenprogramms durch vorzeitiges Anhalten des Wäschetrockners, da die Wäsche im Inneren des Geräts bei Programmabbruch oder

Stromausfall übermäßig heiß werden kann. Es besteht Verbrennungsgefahr! Wenn Sie das Gerät anhalten müssen, nehmen Sie die Wäsche heraus und legen Sie sie irgendwo zum Abkühlen hin.

- Ihr Produkt ist für den Betrieb zwischen 0 °C und +35 °C geeignet.
- Umgebungstemperaturen zwischen 15°C und +25°C sind ideal für Ihr Produkt.
- Überladen Sie die Maschine nicht zum Trocknen. Beachten Sie die angegebenen maximalen Beladungsstufen zum Trocknen.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckenentferner gewaschen wurde, führen Sie eine zusätzliche Spülgeschwindigkeit durch, bevor Sie die Trocknungsgeschwindigkeit starten.
- Trocknen Sie Lederwäsche und lederhaltige Wäsche (wie Lederetiketten an Jeans) nicht in der Maschine. Die Farbe der Lederteile kann auf anderen Textilien verschmieren.
- Wenn ein Problem auftritt, das Sie mit den Informationen im Abschnitt Sicherheitshinweise nicht lösen können, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie

den Netzstecker und rufen Sie einen autorisierten Kundendienst an.

- In Ihrem Waschtrockner können Sie nur Wäsche waschen, nur Wäsche trocknen oder beides. Die Maschine sollte nicht über einen längeren Zeitraum nur zum Trocknen nasser Wäsche verwendet werden. Während die Maschine nur zum Trocknen verwendet wird, sollte sie alle 15 Starts in einem kurzen Waschprogramm leer gefahren werden.
- Bevor Sie Wäsche in die Maschine geben, überprüfen Sie alle und stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände wie Feuerzeuge, Münzen, Metallgegenstände und Nadeln usw. in ihren Taschen oder darin befinden.
- Unterwäsche mit Metallteilen sollten nicht in der Maschine getrocknet werden. Beim Trocknen können sich Metallteile lösen und die Maschine beschädigen. Legen Sie sie in eine Tasche oder einen Kissenbezug.
- Trocknen Sie keine große Wäsche wie Tüllvorhänge, Gardinen, Laken/Bettwäsche, Decken, Teppiche in der Maschine. Wäsche kann beschädigt werden.

- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in der Maschine.
- Verwenden Sie keinen Weichmacher oder Antistatikum, es sei denn, dies wird vom Hersteller empfohlen.
- Produkte wie Weichspüler sollten gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
- Trocknen Sie keine Seide, Wolle und ähnliche empfindliche Kleidung in der Maschine. Andernfalls kann Wollkleidung einlaufen und andere empfindliche Kleidungsstücke können beschädigt werden.
- Überprüfen Sie vor dem Waschen und Trocknen die Symbole auf dem Wäscheetikett.
- Die Maschine reinigt automatisch die Flusen, die beim Trocknen aus der Wäsche austreten. Zur Reinigung führt die Maschine automatische Wasserszuläufe durch. Aus diesem Grund sollte der Wasserhahn der Maschine auch während der Trockenprogramme geöffnet sein.
- Verhindern Sie, dass sich Flusen um das Produkt herum ansammeln.
- Entfernen Sie alle Gegenstände wie Streichhölzer und Feuerzeuge aus Ihren Taschen.



1.8 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr an der Sicherung.
- Wenn Sie das Gerät zum Reinigen bewegen müssen, ziehen Sie nicht an der Abdeckung. Der Deckel kann brechen und Verletzungen verursachen!
- Stecken Sie keine Hände, Füße oder Metallgegenstände unter oder hinter Ihr Gerät. Dies kann zu Stauungen führen, und jede scharfe Kante kann Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Fremdkörper oder Staub von den Steckenden abzuwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Steckers kein nasses oder feuchtes Tuch. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser Es besteht Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsrei-

- niger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Lösungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können nach giftigen Dämpfen riechen (z.B. Reinigungsmittel). Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
 - Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Diese Gerät entspricht der EU WEEE-Richtlinie (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und sich für das Recycling eignen. Entsorgen Sie das Abfallprodukt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll und anderen Abfällen. Bringen Sie es zur Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um mehr über diese Sammelstellen zu erfahren.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	Beko
Name des Modells	WT310 457000000200
Waschkapazität (Baumwolle) (kg)	8
Trocknungskapazität (Baumwolle) (kg)	5
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	57
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -

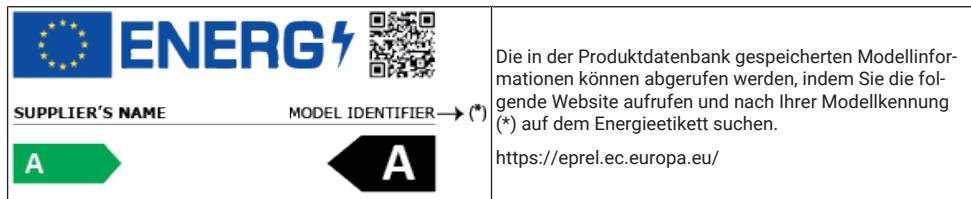


Tabelle der Symbole

4 Installation



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird. Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Service.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

• Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen. Das Aufstellen auf einem unsachgemäßen Boden kann zu Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 °C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Produkt auf einer Oberfläche mit Stufen installieren, platzieren Sie es niemals nahe an der Kante.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Am Aufstellungsort dieses Produkts dürfen keine verschlossenen, verschiebbaren oder schwenkbaren Türen vorhanden sein, die ein vollständiges Öffnen der Beladetür verhindern könnten.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kocher, Bügeleisen, Öfen, Heizungen usw., auf dem Gerät und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

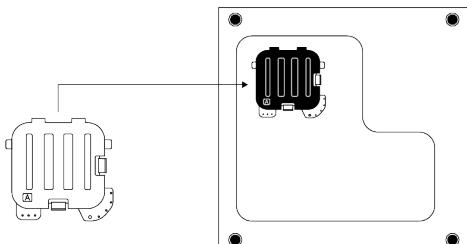
4.2 Montage der Bodenabdeckungen



Bei einigen Modellen sind die Basis- teile der Produkte vollständig geschlossen. Diese Produkte haben keine Stopfen und Abdeckungen.

- Um den Klangkomfort des Produkts zu erhöhen, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie den Verpackungsschaumstoff entfernt haben.

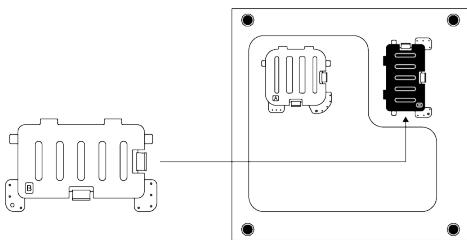
Abdeckung A



Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen von Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

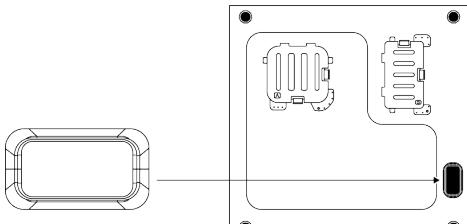
- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

Abdeckung B



Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

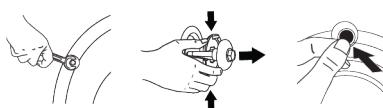
Kappe



Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen

- Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
- Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
- Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



WARNUNG

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



WARNUNG

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.

Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.4 Anschluss an die Wasserver- sorgung



WARNUNG

Der für den Betrieb des Produkts erforderliche Wasserdruck liegt zwischen 1-10 bar (0,1-1 MPa). Um einen reibungslosen Betrieb der Maschine zu gewährleisten, müssen 10 - 80 Liter Wasser in einer Minute aus einem vollständig geöffneten Hahn zugeführt werden. Wenn der Wasserdruck höher ist, installieren Sie ein Druckminderventil.



WARNUNG

Modelle mit einem einzigen Wasse-reinlass dürfen nicht an den Warm-wasserhahn angeschlossen wer-den. Falls Sie dies dennoch ver-suchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

Verwenden Sie keine alten oder ge-brachten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1. Schließen Sie den mit der Maschine gelieferten Spezialschlauch an den Was-zerzulauf des Gerätes an.

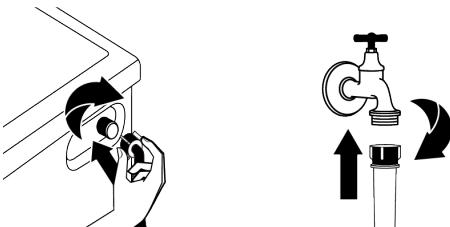


WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Kalt-wasseranschluss bei der Instal-lati-on des Produkts korrekt ausgeführt wird. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.

2. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.
3. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon,

dass kein Wasser an den Anschlussstel-len austritt. Falls Wasser austreten soll-te, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Ver-meidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes ge-schlossen.

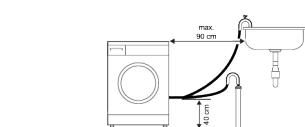
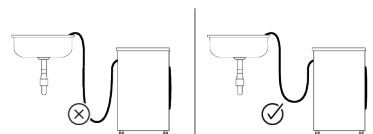


4.5 Ablaufschlauch an Ablauf an-schließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablauff-schlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschtemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Pro-duk-t problemlos Wasseransaug-und -ablassvorgänge ausführt, be-festigen Sie den Ablaufschlauch si-cher.



2. Verbinden Sie den Schlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 90 cm.
3. Wenn der Schlauch auf dem Boden (oder in einer Höhe von maximal 40 cm über dem Boden) verlegt und dann in der Höhe vergrößert wird, wird das Ablassen des Wassers erschwert, und die Wäsche kann sehr nass aus der Maschine austreten. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.
4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.
6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

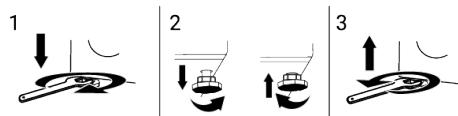
4.6 Ständer einstellen



HINWEIS

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie die Füße ein, um das Gleichgewicht zu gewährleisten. Andernfalls kann das Produkt verrutschen und zu Stoß-, Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.

1. Um die Muttern an den Füßen zu lösen, drehen Sie die Muttern mit dem Handwerkzeug im Uhrzeigersinn.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut stabil steht. Um die Füße abzusenken, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn. Um die Füße anzuheben, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.
3. Um die Muttern wieder festzuziehen, drehen Sie sie mit dem Handwerkzeug gegen den Uhrzeigersinn.



4.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungsleitung des Produkts muss angemessen und für die Produktanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (GFCI) zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzsspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungsleitungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.8 Umgang mit dem Produkt

1. Trennen Sie das Produkt vom Netz, bevor Sie es handhaben.
2. Trennen Sie den Wasserauslass und die Wasserhauptanschlüsse. Lassen Sie das gesamte im Gerät verbliebene Wasser ab. Siehe Restwasser ablassen und Pumpenfilter reinigen
3. Montieren Sie die Transportsicherungen in umgekehrter Reihenfolge des Demontageverfahrens. Siehe Entfernen der Transportsicherungen



Tragen Sie das Produkt niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte Versandbolzen!

Ihr Produkt ist so schwer, dass es nicht von einer Person getragen werden darf.

Ihr Produkt muss von zwei Personen getragen werden, und auf der Treppe ist mehr Vorsicht geboten, da es sich um ein schweres Produkt handelt. Falls das Gerät auf Sie fällt, kann es Verletzungen verursachen.

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen.

Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.

- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm. Trocknen Sie diese Art von Kleidung, indem Sie sie aufhängen oder flach hinlegen. Trocknen Sie sie nicht in der Maschine.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.

- Nur für den Einsatz in Maschinen geeignete Lacke / Farbwechselmittel und Entkalker verwenden. Beachten Sie immer die Hinweise auf der Verpackung
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an eine chemische Reinigung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.
- Bewahren Sie Wäsche aus Angorawolle vor dem Waschen einige Stunden im Gefrierfach des Kühlschranks auf. Dadurch wird das Pilling reduziert

5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

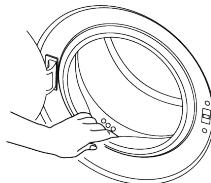
Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Beladen Sie die Maschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“
- Beachten Sie die Temperaturvorgaben auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.

- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleudererdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

5.4 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.



Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner. Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5.5 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeschleppt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Türsperrre öffnet sich einige Minuten nach Abschluss des Waschprogramms. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen.

nen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.6 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



Befolgen Sie die Anweisungen in „Programm- und Verbrauchstabellen“. Wenn die Geräte überlastet sind, sinkt die Waschleistung des Produkts. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen.
Geben Sie für eine erfolgreiche Trocknung nicht mehr Wäsche als angegeben in die Maschine.

Bademantel: 1200 g

Bedding (Bettzeug): 700 g

Sheet: 500 g

Kissenbezug: 200 g

Tischdecke: 250 g

Morgenanzug/Pyjamas: 200 g

Unterwäsche: 100 g

Hemden: 200 g

Blusen: 100 g

Handtücher: 200 g



Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Wenn das Maschineninnere am Ende des Programms sehr heiß ist, öffnet sich die Einfülltür erst, wenn die Temperatur sinkt. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.



WARNUNG

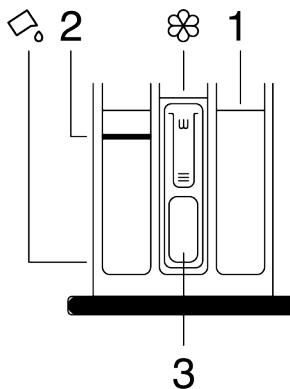
Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

5.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden



WARNUNG

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) zum Vorwaschen,
- (2) zum Hauptwaschen,
- (3) für Weichspüler,
- (⊗) ein Siphonstück im Weichspülerfach,
- (Cá) Im Hauptwaschraum befindet sich eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.

- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach-Nr. „1“).
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fächer 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie ein Waschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.
- Fügen Sie keine Waschchemikalien (Flüssigwaschmittel, Weichspüler usw.) hinzu, während sich die Maschine im Trocknungsschritt befindet.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie Feinwäsche ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell für Feinwäsche abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.

- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelverpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger oder weniger Waschmittel für verschmutzte Wäsche

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.



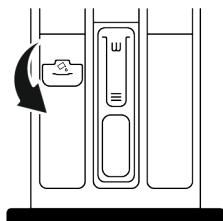
WARNUNG

Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschmittelbehälter hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie es an seiner Stelle mit Wasser oder entfernen Sie es bei Bedarf von seiner Stelle. Vergessen Sie nicht, die Geräte nach der Reinigung in das Hauptwaschfach (Fach-Nr. „2“) zu stellen.
- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.
- Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Wenn solche Rückstände auftreten, legen Sie das Tablettenwaschmittel bei den nächsten Wäschen so unter die Wäsche, dass es an der Unterseite der Trommel liegt.

- Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.
- Vergessen Sie nicht, vor dem Trocknen Elemente wie das Plastikwaschmittelfach aus der Trommel zu entfernen.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkablagerungen

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäscherfach geben. Wählen Sie als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. "2" in der Waschmittelschublade.

lade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfär-

bungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

5.8 Nützliche Tipps zum Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/Dunkles	Feinwäsche/Wolle/Seide
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäschre auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenverschmutzung)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.9 Nützliche Tipps zum Trocknen

		Programme				
		Baumwolle trocknen	Pflegeleicht Trocknen	Babyprotect +	Waschen und trocknen	Waschen & Tragen
Arten von Kleidung	Strapazierfähige Kleidung mit Baumwolle	Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Nicht empfohlen!	Wäscht und trocknet nacheinander! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Wäscht und trocknet nacheinander! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Kleidungsstücke wie Hemden, T-Shirts, Sweatshirts usw., die nur kurze Zeit getragen wurden und keine Flecken haben. Es sollte nur sehr wenig Wäsche eingefüllt werden.
	Synthetiktextilien (Polyester, Nylon usw.)	Nicht empfohlen!	Es wird für Kleidung empfohlen, die Polyester, Nylon, Polyacryl enthält. Bei viskoser Kleidung wird das Trocknen nicht empfohlen. Die Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett sind zu beachten.	Es wird für Kleidung mit Polyester, Nylon, Polycatet und Acryl bei niedrigen Temperaturen empfohlen, unter Berücksichtigung der Wasch- und Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett.	Es wird für Kleidung mit Polyester, Nylon, Polycatet und Acryl bei niedrigen Temperaturen empfohlen, unter Berücksichtigung der Wasch- und Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett.	Leicht verschmutzte und fleckenfreie Hemden, T-Shirts und synthetische Wäsche. Es sollte nur wenig Wäsche hineingegeben werden.
	Feinwäsche (mit Seide, Wolle, Kaschmir, Angora-Wolle usw.)	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!
	Sperrige Wäsche, wie Bettzeug, Mäntel, Gardinen etc.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen legen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen legen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen legen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen legen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen legen.

5.10 Angezeigte Programmtdauer

Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen

der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen.

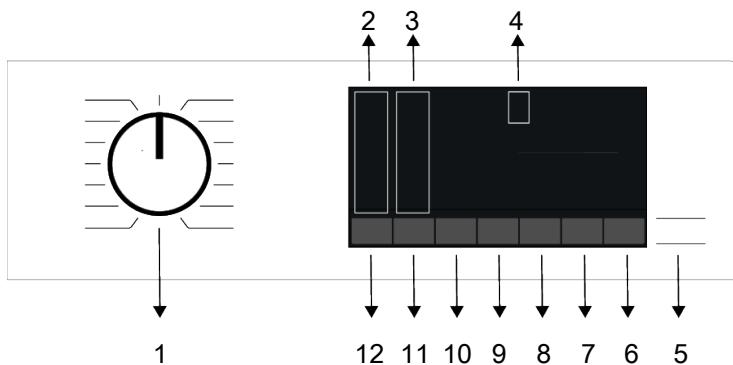
Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

6 Bedienung des Geräts



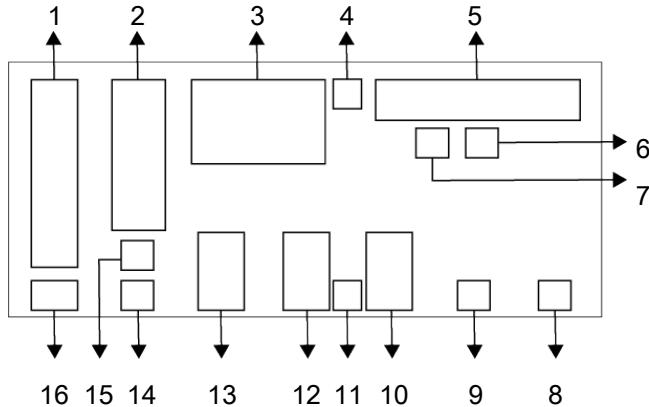
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1 Programmauswahltaste | 2 Temperaturstufenleuchten |
| 3 Schleuderstufenanzeigeleuchten | 4 Display |
| 5 Start-/Pause-Taste | 6 Zusatzfunktionstaste 3 |
| 7 Endzeiteinstellungstaste | 8 Trocknungsgrad-Einstelltaste |
| 9 Zusatzfunktionstaste 2 | 10 Zusatzfunktionstaste 1 |
| 11 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste | 12 Temperatureinstelltaste |

6.2 Symbole auf dem Display



- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 Temperaturanzeige | 2 Schleudererdrehzahlanzeige |
| 3 Informationen zur Dauer | 4 Türschloss ist aktiviert Symbol |
| 5 Programmfolgeanzeige | 6 Kein-Wasser-Anzeige |
| 7 Wäschezugabeanzeige | 8 Zusatzfunktionsanzeige 3 |
| 9 Anzeige für verzögerten Start aktiviert | 10 Trocknungsgradanzeige |
| 11 Symbol für Kindersicherung aktiviert | 12 Zusatzfunktionsanzeige 2 |
| 13 Zusatzfunktionsanzeige 1 | 14 Nicht-schleudern-Anzeige |
| 15 Spülstopp-Anzeige | 16 Kaltwasser-Anzeige |
4. Legen Sie die Wäsche in der Maschine.
5. Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

6.3 Vorbereitung der Maschine

1. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche richtig angeschlossen sind und fest sitzen.
2. Schließen Sie Ihr Gerät an.
3. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf.

6.4 Auswahl des Waschprogramms

1. Wählen Sie das für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche geeignete Programm gemäß der "Programm- und Verbrauchstabelle"



Die maximale Schleudergeschwindigkeit hängt jeweils vom Wäsche- typ ab.
Beachten Sie bei der Auswahl des passenden Programms immer Wäschetyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und Wassertemperatur.

2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.



6.5 Waschprogramme

Verwenden Sie je nach Stoffart die folgenden Hauptprogramme.

Nach Auswahl des entsprechenden Waschprogramms können Sie durch Drücken der Taste Trocknen vor Programmstart einstellen, dass Ihre Maschine am Ende des Waschprogramms ohne Pausen/Unterbrechungen in den Trocknungsschritt (automatisch oder zeitgesteuert) wechselt. Bei jedem Tastendruck wird in der Informationszeile der Schritt angezeigt, in dem der Trocknungsvorgang stattfindet und das zugehörige Symbol leuchtet. Das Ende des Programms können Sie auf dem Display der Maschine anhand der Trocknungsoptionen sehen, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen. Wenn Sie möchten, können Sie durch langes Drücken der Taste die maximal zulässige Zeit trocknen.

In den Programm- und Verbrauchstabellen können Sie einen Blick auf die Programme werfen, für die Sie die Trocknungsfunktion auswählen können.



Die auf dem Display angezeigten Symbole sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht eins zu eins mit dem Produkt überein. Wenn Sie nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keinen Trocknungsprozess durchführen möchten, halten Sie die Zusatzfunktions-taste Trocknen gedrückt, bis die Anzeige Trocknen erlischt. Legen Sie beim Waschen und Trocknen mit der Funktion Trocknen Ihrer Maschine maximal 5 Kilogramm Wäsche in die Maschine ein. Wenn Sie mehr Wäsche einlegen, als die Kapazität der Maschine übersteigt, trocknet Ihre Wäsche nicht und die Maschine läuft länger und verbraucht mehr Energie.



HINWEIS

Beim Waschprogramm für Wollwä-sche kann die Trockenfunktion nicht gewählt werden.

• EnergySpin

Sie sorgt für eine effektivere Nutzung Ihres Waschmittels mit hoher mechanischer Be wegung während des Waschens. Auf diese Weise bleibt die Waschqualität erhalten, ohne dass die Wäsche lange aufgeheizt werden muss, und der Energieverbrauch wird gesenkt.

Diese Technologie wird in Programmen ver wendet, die Symbole oder Farben enthalten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

• Eco 40-60

Im Öko 40-60-Programm können Sie nor mal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.

Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hin sichtlich Energie- und Wasserverbrauch ef fizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtem

peratur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

Um die Einhaltung der EU-Richtlinien für umweltfreundliches Design und Energieverbrauch zu bewerten, sollte der Wasch- und Trockenzyklus durch Auswahl der Schranktrockenfunktion des Eco-Programms 40-60 ausgeführt werden. Der Wasch- und Trockengang reinigt normal verschmutzte Wäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, in einem Durchgang und trocknet sie so, dass sie sofort in den Schrank gelegt werden kann.

• Koch-/Buntwäsche

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Pflegeleicht

Sie können Ihre Wäsche (z. B. Hemden, Blusen, Synthetik-/Baumwollmischgewebe usw.) in diesem Programm waschen. Wenn Sie die Taste für die Schnellwaschfunktion drücken, wird die Programmdauer deutlich verkürzt und eine effektive Waschleistung für Ihre nicht stark verschmutzte Wäsche gewährleistet. Wenn die Schnellwaschfunktion nicht gewählt wird, ist eine effektive Wasch- und Spülleistung für Ihre stark verschmutzte Wäsche gewährleistet.

Wenn Ihr Produkt nicht über ein spezielles Gardinenprogramm verfügt, können Sie dieses Programm verwenden. Waschen Sie Ih-

re Gardinen bei maximal 40 °C und mit einer Schleuderdrehzahl von bis zu 800 U/min.

• Wolle

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• Schleudern+Abpump.

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• Spülen

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäscheschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Maschine verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem

Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschganges zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

** Wenn Sie die Trockenfunktion mit dem Programm „Hemden“ wählen, beladen Sie Ihre Maschine nicht mit mehr Wäsche als unten empfohlen: Andernfalls können Falten oder Feuchtigkeitsprobleme an Ihren Hemden auftreten.

Maximal empfohlene Hemdenanzahl:

Bei einer Produkttiefe von 50 cm: 4 Hemden

Bei einer Produkttiefe von 54 - 60 cm: 5 Hemden



Die Angaben zur Produkttiefe finden Sie in der Tabelle mit den technischen Daten in Ihrer Bedienungsanleitung.

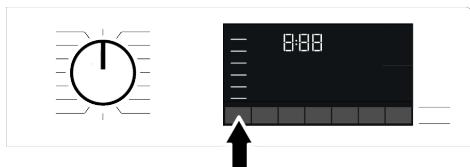
• Xpress/Super Xpress

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder unbefleckte Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäschefunktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäschefunktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• ColdWash

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte strapazierfähige Baumwoll- und Synthetikwäsche. Dank des speziell für das Programm entwickelten Waschalgorithmus wird ein effektives Waschen gewährleistet, ohne dass die Wäsche hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

6.6 Temperaturauswahl



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.



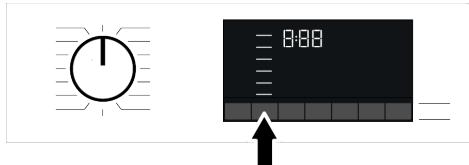
Die Temperatur-Einstelltaste funktioniert nur „rückwärts“, vermindert also die Temperatur. Wenn Sie beispielsweise 60 °C auswählen möchten, während 40 °C auf dem Display angezeigt wird, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 60 °C erreichen, und gehen Sie von 40 °C zurück.

Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option gehen und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, wird die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur angezeigt.

Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

Schließlich leuchtet auf dem Display das Kaltlicht auf, das kaltes Waschen anzeigen. Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschganges ändern. Sie können die gewünschte Temperatur auch nach dem Start des Waschprogramms ändern. Sie müssen dies jedoch tun, bevor die Aufheizphase beginnt.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicher-

weise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstop“  und „Nicht schleudern“  angezeigt.



Die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste funktioniert nur „rückwärts“, vermindert also die Geschwindigkeit. Wenn Sie beispielsweise 1000 U/min auswählen möchten, während 800 U/min (Zyklus/min) auf dem Display angezeigt wird, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 1000 U/min erreichen, und gehen Sie von 800 U/min zurück.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstop-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

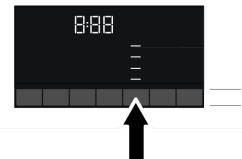
Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.



Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschganges ändern, sofern die Waschschriften dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Auswahl der Hilfsfunktion zum Trocknen:



Bei der Auswahl eines neuen Waschprogramms stellen Sie die für das Programm geeignete Trocknungsfunktion mit der Zusatzfunktionstaste ein.



Bei Programmen, die die Trocknungseinstellung nicht zulassen, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht, wenn die Zusatzfunktionstaste Trocknen gedrückt wird, und es ertönt ein Warngeräusch. Stellen Sie nur für Trockenprogramme die entsprechende Trockenoption ein, indem Sie die Zusatzfunktionauswahlstaste drücken.

6.8 Trocknungsprogramme



WARNUNG

Die Maschine reinigt während des Trockenprogramms automatisch die Flusen von der Wäsche. Die Maschine nutzt Wasser beim Trocknen. Aus diesem Grund sollte der Wasserhahn der Maschine auch während der Trockenprogramme geöffnet sein.

Bei der Auswahl eines neuen Waschprogramms stellen Sie die für das Programm geeignete Trocknungsfunktion mit der Zusatzfunktionsstaste ein.

Bei Trockenprogrammen gibt es einen Schleuderschritt. Ihre Maschine führt diesen Vorgang durch, um die Trocknungsdauer zu verkürzen. Wenn das Trockenprogramm ausgewählt ist, liegt die Schleuder-drehzahl im Bereich der maximalen Schleuder-drehzahl.

Bei Programmen, die die Trocknungseinstellung nicht zulassen, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht, wenn die Zusatzfunktionsstaste Trocknen gedrückt wird, und es ertönt ein Warngeräusch.

Stellen Sie nur für Trockenprogramme die entsprechende Trockenoption ein, indem Sie die Zusatzfunktionsauswahlstaste drücken.

i Bei Wasserausfall kann nicht gewaschen und getrocknet werden.

• Pflegeleicht Trocknen

Mit diesem Programm trocknen Sie Synthetikwäsche bis zu einem Trockengewicht von 3. Sie können nur in diesem Programm trocknen.



Informationen zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie unter Korrekte Ladekapazität

• Koch-/Buntwäsche Trocknen

Mit diesem Programm trocknen Sie Baumwollwäsche bis zu einem Trockengewicht von 5. Sie können nur in diesem Programm trocknen.



Wenn Sie nur Wäsche trocknen, die nur aus Handtüchern und Bademänteln besteht, laden Sie maximal 4 Kilogramm Wäsche ein. Informationen zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie unter Korrekte Ladekapazität

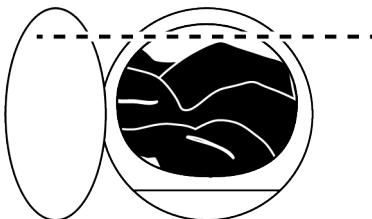
6.9 Wasch- und Trocknungsprogramme

• 5kg Waschen & Trocknen

Verwenden Sie dieses Programm, um direkt nach dem Waschprogramm bis zu 5 unterschiedliche kg Baumwollwäsche zu trocknen, ohne weitere Auswahlen zu treffen.



Die Zusatzfunktion Externes Trocknen kann nicht ausgewählt werden, während dieses Programm ausgewählt ist.



Im 5 kg Wasch- und 5 Trocknungsprogramm wird empfohlen, die Maschine für ideale Trocknungsbedingungen bis zu dem oben angegebenen Niveau zu beladen (Sie sehen den Füllstandspfeil, wenn Sie die Ladetür öffnen).

• Waschen&Anziehen

Mit diesem Programm waschen Sie 0,5 kg Wäsche (2 Hemden) in 40 Minuten oder zum Waschen von 1 kg Wäsche (5 Hemden) in 60 Minuten.



Das Programm Clean and Wear dient zum schnellen Waschen und Trocknen von Tageskleidung, die nur kurze Zeit getragen wurde und nicht stark verschmutzt ist. Dieses Programm ist für fein strukturierte und schnell trocknende Wäsche (Hemden, T-Shirts) geeignet. Bei dicker strukturierter Wäsche, deren Trocknung länger dauert, sollten andere Trocknungsoptionen oder -programme verwendet werden.

• HygieneTherapy

Hygienisches Waschen mit warmer Luft (Programmdauer 28 Min.)

Das hygienische Belüftungsprogramm stellt sicher, dass die Temperatur der Wäsche mit einer präzisen Heizmethode auf relativ hohen Temperaturen gehalten wird und die hygienische Reinigung über Luft erfolgt.

Verwenden Sie dieses Programm für eine schnelle hygienische Reinigung Ihrer Baumwolle oder synthetischen trockenen Kleidung mit heißer Luft.

• Hygiene+Waschen&Trocknen

Ein Dampfschritt zu Beginn des Programms hilft, den Schmutz aufzuweichen. Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen und schnellen Trocknen von Wäsche bis 2 kg, die antiallergisch und hygienisch gewaschen werden muss (Baumwollwäsche wie Babykleidung, Bettlaken, Desous).



Das Hygienelüftungsprogramm verwendet kein Wasser. Verwenden Sie dieses Programm für Kleidung, die Sie durch Belüftung reinigen möchten.

HINWEIS: Geben Sie im Hygienelüftungsprogramm keine Chemikalien wie Reinigungsmittel, Bleichmittel, Fleckenentferner usw. in die Waschmittelschublade. Vor dem Einschalten des Programms ist keine Vorbehandlung der Wäsche erforderlich.

6.10 Programm- und Verbrauchstabelle

Zum Waschen:

Programm	°C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	Zusatzfunktionen					Temperatur in °C
						Wasser sparen	Dampf	Extrastreuung	Trocknen	Knitterschutz+	
Koch-/Buntwäsche	90	8,0	96,0	2,350	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	8,0	96,0	1,510	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	8,0	95,0	0,960	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40** *	8,0	64,0	0,690	1400				•		40-60
	40** *	4,0	43,0	0,490	1400				•		40-60
	40** *	2,0	33,0	0,210	1400				•		40-60

Eco 40-60 + Schranktrocken	40** *	5,0	75,0	3,195	1400			•			40-60
	40** *	2,5	50,0	1,810	1400			•			40-60
Pflegeleicht	60	3,0	70,0	1,150	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
	40	3,0	68,0	0,550	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
Xpress/Super Xpress	90	8,0	66,0	2,156	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
	60	8,0	66,0	1,140	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
	30	8,0	66,0	0,170	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
Xpress/Super Xpress + Schnellwäsche	30	2,0	40,0	0,100	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
Hemden	60	3,0	70,0	1,400	800	•	*	•	•	•	Kalt - 60
Wolle	40	1,5	55,0	0,490	800			•			Kalt - 40
Trommelreinigung+	90	-	76,0	2,160	600		*	*			90
ColdWash	-	4,0	45,0	0,300	1400						-

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

*** : Das Eko 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß der Temperaturauswahl bei 40 °C, der EU-Verordnung EU / 2019/2014 und der EN 60456: 2016 / A11: 2020 entspricht.

Die Auswahl von 40 °C Temperatur und Schranktrocknenheit im Programm Eco 40-60 ist ein Wasch- und Trockengang-Testprogramm gemäß EU/2019/2014 EU-Verordnung und EN 62512.

- : Bitte entnehmen Sie der Programmbeschreibung, wie viel Wäsche maximal in die Maschine gegeben werden kann.



Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch den Installationsabschnitt der Bedienungsanleitung.

Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine variieren.

Wasser- und Energieverbrauch können sich je nach Wasserdruk, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, Schleudererdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlmuster können hinzugefügt oder entfernt werden.

Die maximale Schleudererdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleudererdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.

Das Geräusch und die Luftfeuchtigkeit variieren je nach Schleudererdrehzahl. Wenn während der Schleuderphase die höhere Schleudererdrehzahl gewählt wird, enthält die Wäsche weniger Feuchtigkeit, aber am Ende des Programms treten höhere Geräusche auf.



Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Abhängig von der Wäschemenge, die Sie in Ihre Maschine geladen haben, kann zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschzyklus eine Differenz von 1-1,5 Stunden bestehen. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht. Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die hinsichtlich des Energieverbrauchs effizientesten Programme sind im Allgemeinen solche, die lange Zeit bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden. Die in der Programmtabelle angegebene Schleuderdrehzahl entspricht der auf dem Bedienfeld angezeigten Schleuderdrehzahl.

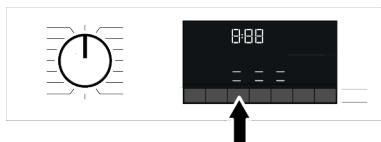
Zum Trocknen:

Programm	°C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	Dampf	Schnellwäsche	Extraspülung	Wasser sparen	Knitterschutz+	Trocknen	Extra trocken	Schrantrocken	Bügeltrocken	Zeitgesteuertes Trocknen – Minute	Temperaturauswahl °C
Koch-/Buntwäsche Trocknen	-	5	45	3,20	1400					*	*	*	*	*	*	-
Pflegeleicht Trocknen	-	3	30	2,10	-					*	*	*	*	*	*	-
Hygiene+Wäschen&Trocknen	60	2	120	3,80	1400	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	90-30
5kg Waschen & Trocknen	60	5	94	5,00	1400					*	*	*	*	*	*	60-Kalt
Waschen&Anziehen	30	0,5	35	0,65	1200			*		*	*					30-Kalt
Waschen&Anziehen	30	1	44	1,00	1200			*		*	*					30-Kalt
HygieneTherapy	-	2	1	0,50	-					*						-

Verbrauchswerte (DE)								
	Temperaturauswahl °C	Schleuder-drehzahl (Zyklus/Min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Wäsche-temperatur (°C)	Restfeuchte Prozent (%)
Eco 40-60	40	1351	8,0	03:38	0,690	64,0	30	52,5
	40	1351	4,0	02:47	0,490	43,0	29	52,5
	40	1351	2,0	02:47	0,210	33,0	22	56,6
Koch-/Buntwäsche	20	1400	8,0	03:30	0,390	95,0	20	53,9
	60	1400	8,0	03:30	1,510	96,0	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	3,0	02:15	0,550	68,0	40	40,0
Xpress/Super Xpress	30	1400	8,0	00:28	0,170	66,0	23	62,0
Eco 40-60 + Schranktrocken	40	1351	5,0	08:45	3,195	75,0	28	53,9
	40	1351	2,5	06:10	1,810	50,0	22	53,9

Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 zum Online-Waschen und -Trocknen angegebene Verbrauchswerte sind nur Richtwerte

6.11 Auswahl der Hilfsfunktionen



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten.
Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktions-symbole auf.



Wenn eine Zusatzfunktionstaste gedrückt wird, die mit dem aktuell ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus. Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.

Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)

Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.



Wenn der ausgewählte Trocknungsgrad (Bügeltrocken, Schranktrocken, Extraschranktrocken) nach Ablauf des Trocknungsprogramms noch nicht erreicht ist, verlängert die Maschine die Programmlaufzeit automatisch. Das Programm dauert länger.

Wenn Zeittrocknung gewählt ist, endet das Programm am Ende der Trockenzeit, auch wenn die Wäsche nicht getrocknet ist.

Wenn während des Trocknungsprogramms die gewählte Feuchtestufe (bügeltrocken, Schranktrocken, Schranktrocken) erreicht wird oder bei den zeitgesteuerten Trocknungsoptionen zusätzliche Trockenheit erkannt wird, dauert das Programm eine kürzere Zeit. Die Zeitverkürzung wird im Display angezeigt.

6.11.1 Zusatzfunktionen

• Schnellwäsche

Nach Auswahl eines Programms können Sie mit dem Schnellwäsche-Einstelltaste das Programm abkürzen. Die Dauer einiger Programme können Sie so um mehr als 50 % verkürzen. Dank der dabei angepassten Zeitregelung ist eine gute Waschleistung des Programms trotzdem noch erzielt.

Wenn Sie die Schnellwaschtaste einmal drücken, sinkt die Dauer des Programmes auf ein bestimmtes Niveau, obwohl sie mit jedem Programm unterschiedlich ist. Wenn Sie die gleiche Taste zum zweiten Mal drücken, wird die Mindestdauer erreicht. Verwenden Sie beim Waschen stark verschmutzter Wäsche nicht die Schnellwaschtaste, um eine bessere Waschleistung zu erzielen.

Verwenden Sie die Schnellwaschtaste für leicht und leicht verschmutzte Wäsche und verkürzen Sie die Programmdauer.

• Dampf

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

* Unter Bedingungen, bei denen die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird, kann Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs wärmer sein. Dies wird innerhalb der Programmabstimmungsbedingungen erwartet.

i Wenn Sie die Dampffunktion aktivieren, verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn kein Flüssigkeitsbehälter oder keine Dosierfunktion für Flüssigwaschmittel vorhanden ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

• Wassermodus

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie je nach Modell Ihrer Maschine die Zusatzfunktionen Wassersparen, Vorwaschen und Extra Spülen oder Extra Wasser auswählen. Ausführliche Informationen zur Auswahl finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Zusatzfunktion.

• Wasser sparen

Wählen Sie diese Funktion durch einmaliges Drücken der Zusatzfunktionstaste Wassermodus für alle Programme, die in der Programm- und Verbrauchstabelle als wählbar angegeben sind.

Diese Funktion ist für leicht verschmutzte Wäsche gedacht, die nur eine geringe Menge an Waschmittel benötigt (siehe "Tipps zum richtigen Waschen"). Sie ermöglicht umweltfreundliches Waschen durch Reduzierung des Wasserverbrauchs, ohne die Waschleistung zu beeinträchtigen.

• Extraspülung

Sie können diese Funktion für alle Programme verwenden, die in der Programm- und Verbrauchstabelle als wählbar angegeben sind. Wählen Sie diese Funktion durch zweimaliges Drücken der Taste Wassermodus

für Programme, bei denen die zusätzliche Wassersparfunktion wählbar ist, oder durch einmaliges Drücken der Taste Wassermodus für Programme, bei denen die zusätzliche Wassersparfunktion nicht wählbar ist. Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

• Trocknen

Diese Funktion ermöglicht das Trocknen der Wäsche nach dem Waschen. Prüfen Sie in der Programmtabelle, mit welchen Programmen diese Zusatzfunktion angewählt werden kann.

6.11.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

• Trommelreinigung+

Halten Sie die Taste für die Zusatzfunktion zur Auswahl des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Für weitere effektive Ergebnisse, legen Sie das für Waschmaschinen geeignete Pulver gegen Kalk (Trommelreinigungsmaterialien) in das Waschmittelfach „2“. In diesem Programm gibt es nach dem Reinigen der Trommel einen Trocknungsschritt, damit die Innenseite der Trommel trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm. Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• Knitterschutz+ 3"

Diese Funktion wird gewählt, wenn die entsprechende Taste für die Zusatzfunktion 3 Sekunden lang gedrückt wird und die Programmkontrollleuchte für die entsprechende Stufe aufleuchtet. Bei Auswahl wird die Wäsche zur Verhinderung von Falten nach Abschluss des Programmes bis zu 8 Stunden belüftet. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• Kindersicherung 3"

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde. Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

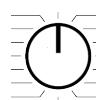
So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Halten Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungs niveaus 3 Sekunden lange. Nachdem der Countdown als „CL 3-2-1“ auf dem Display abgelaufen ist, erscheint das Symbol „CL On“ (Kindersicherung ein) auf dem Display. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, können Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungsgrads loslassen.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Halten Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungs niveaus 3 Sekunden lange. Nach Ablauf des Countdowns „CL 3-2-1“ im Display erscheint das Symbol „CL Off“ (Kindersicherung aus) im Display.

6.12 Trocknungsschritte



Bügeltrocken

Das Trocknen wird durchgeführt, bis der Bügeltrockenschritt auf der Trocknungsstufe erreicht ist.

Schranktrocken

Die Trocknung wird durchgeführt, bis der Schritt Schranktrocken auf der Trocknungsstufe erreicht ist.

Extratrocken

Die Trocknung wird so lange durchgeführt, bis der Schritt Schrank-Extratrocken auf der Trocknungsstufe erreicht ist.



Der Trockengrad kann je nach Wäschemischung und Materialart sowie Menge und Feuchtegrad variieren.

Kleidung mit Spitzen, Tüll, Stein, Perlen, Pailletten, Drähten usw. und Wäsche mit hohem Seidenanteil sollten nicht in der Maschine getrocknet werden.

Zeitgesteuertes Trocknen – Minute

Um den gewünschten Trockengrad bei niedriger Temperatur zu erreichen, können Sie zwischen Trockenzeiten von 30, 90 und 150 Minuten wählen.

Beim Trocknen einer kleinen Wäschemenge (maximal 2 Wäschestücke) sollten die zeitgesteuerten Trocknungsschritte in den Programmen Baumwolle oder Synthetik gewählt werden.

Falls die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsprogramms nicht den gewünschten Trocknungsgrad erreicht hat, kann ein zeitbasiertes Trocknungsprogramme gewählt werden.

Wenn diese Funktion ausgewählt ist, führt die Maschine unabhängig von der Trocknungsstufe das Trocknen für die eingestellte Zeit durch.

6.13 Endzeit

Zeitanzeige

Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden wie 1 Stunde, 2 Stunden und die verbleibende Zeit zum Abschließen des Programms nach dem Start Ihres Programms in Stunden und Minuten wie im Beispiel 01:30 angezeigt.

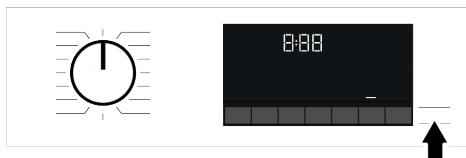


Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruk, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

Mit der Endzeitfunktion kann die Endzeit des Programms auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine Endzeit eingestellt wurde, leuchtet die Endzeit-Anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start-/Pause-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine.



Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, füllen Sie die Wäsche und das Waschmittel ein, usw.

- Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
- Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Schaltfläche Endzeit drücken. Die Endzeit Anzeige leuchtet auf.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt.



Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf der Rückwärtzählung schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

Die Gerätetür bleibt beim Endzeit-Countdown (das klingt schlimmer, als es ist) verriegelt. Um die Tür zu entriegeln, müssen Sie die Maschine durch Drücken der Programmstart-/Pausetaste in den Pausenmodus versetzen. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

Nach Abschluss der Endzeitauswahl setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programms zusammen.

- Die Gerätetür ist verriegelt. Während die Tür verriegelt wird, erscheint auf dem Display der Ausdruck „Tür verriegeln“.

6.15 Türschloss laden

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

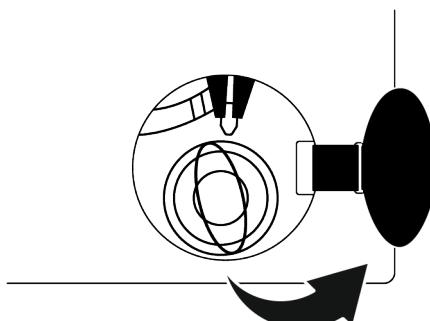


Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

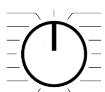


Überzeugen Sie sich vor dem Öffnen der Gerätetür davon, dass der Wasserpegel in der Maschine so niedrig ist, dass es beim Öffnen nicht zu einer kleinen Überschwemmung kommt.

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.

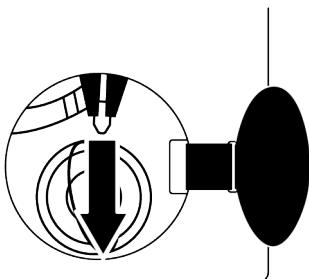


6.14 Das Programm starten



- Starten Sie das Programm durch Drücken der Start/Pause-Taste.
- Das Blinklicht der Start/Pause-Taste beginnt konstant zu leuchten und zeigt damit an, dass das Programm gestartet wurde.

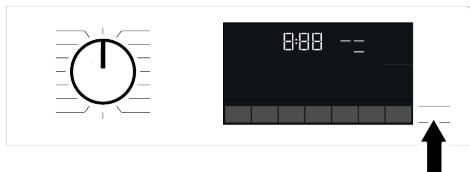
- Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
- Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.



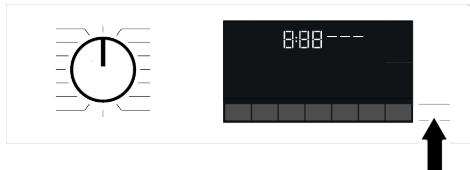
6.16 Ändern der Auswahl nach Programmstart

Hinzufügen von Wäsche nach dem Start des Programms

Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start/Pause-Taste.



Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.



i Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pause):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Die Programmänderung ist zulässig, wenn das aktuelle Programm ausgeführt wird, sofern die Kindersicherung nicht aktiviert ist. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.

i Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern:

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.

Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

i Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätertür steht.

6.17 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.

i Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.18 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung einer beliebigen Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

6.19 Standby Modus

Ihr Gerät verfügt über die Funktion "Standby-Modus".

Nach dem Einschalten der Maschine mit der Ein-/Aus-Taste, wenn während der Auswahlphase kein Programm gestartet oder keine andere Aktion ausgeführt wird oder innerhalb von ca. 2 Minuten nach Beendigung des gewählten Programms nichts unternommen wird, schaltet die Maschine automatisch auf Energie um Sparmodus.

Wenn Ihr Produkt außerdem über ein Display verfügt, das die Programmzeit anzeigt, ist dieses Display vollständig ausgeschaltet. Wenn Sie die Programmauswahltaste drehen oder eine beliebige Taste berühren, leuchten die Lichter und der Bildschirm wird wieder eingeschaltet. Die Auswahl, die Sie beim Verlassen des Energiesparmodus treffen, kann sich ändern.

Überprüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Auswahl, bevor Sie das Programm starten. Passen Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf erneut an. Dies ist kein Fehler.

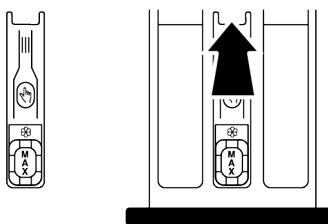
7 Wartung und Reinigung

i Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern. Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.



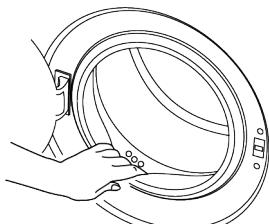
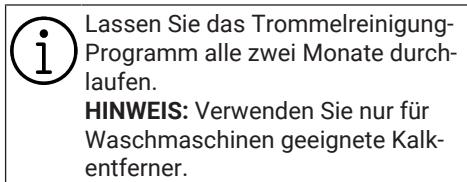
1. Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2. Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.
3. Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spülung mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder ei-

ne geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.

- Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.

Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände amn der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

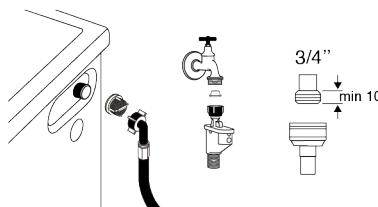
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläüche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



- Schließen Sie die Wasserhähne.
- Entfernen Sie die Muttern der Wasse-reinlassschläüche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit ei-ner Zange und reinigen Sie diese.
- Die Filter an den flachen Enden der Was-serzulaufschläüche nehmen Sie zusam-men mit den Dichtungen heraus und rei-nigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
- Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.



HINWEIS:

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Wenn Sie in frostgefährdeten Gebieten leben, denken Sie daran, den Wasserhahn abzudrehen, den Hauptschlauch abzuziehen und das Wasser aus dem Gerät abzulassen, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzuflusses Ihres Produktes.

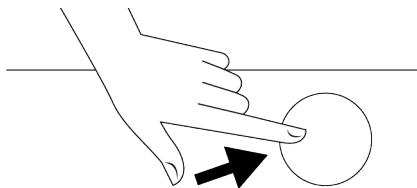
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablessen des Wassers.

Wenn das Produkt keinen Notwasserablaufschlauch hat, um das Wasser abzulassen:



- Stellen Sie einen großen Behälter am Ende des Schlauchs auf, um das Wasser aus dem Filter zu sammeln.
- Wenn der Pumpenfilter Wasser austritt, lösen Sie ihn durch Drehen (gegen den Uhrzeigersinn). Füllen Sie das fließende Wasser in den Behälter, den Sie vor den Filter gestellt haben. Halten Sie ein Tuch bereit, um das möglicherweise verschüttete Wasser zu reinigen.
- Drehen Sie den Pumpenfilter vollständig und entfernen Sie ihn, wenn das Wasser im Produkt austritt.

1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

8 Problemlösung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Programme werden nicht gestartet, nachdem die Ladetür geschlossen wurde.

- Die Start / Pause / Abbrechen-Taste wird nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Taste Start / Pause / Abbruch.
- Bei übermäßiger Beladung kann es schwierig sein, die Ladetür zu schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Ladetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruk usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet. >>> Wählen Sie je nach Produktmodell ein anderes Programm, indem Sie die Programmauswahlstaste drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abzubrechen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Programm abbrechen [▶ 44]

Wasser im Produkt.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist nicht schädlich für das Produkt.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wassereinlassschlauch ist verbogen. >>> Schlauch flach drücken.
- Wassereinlassfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür schließt sich nicht. >>> Schließen Sie den Deckel.

Das Produkt lässt das Wasser nicht ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Produkt steht unausgeglichen. >>> Regulieren Sie den Stand des Kühlzentrums mittels der Einstellfüße.
- In den Pumpenfilter ist eine harte Substanz eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherheitsschrauben sind nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.
- Die Wäschemenge im Produkt ist zu gering. >>> Fügen Sie dem Produkt mehr Wäsche hinzu.
- In das Produkt wird übermäßige Wäsche geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Produkt oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie homogen im Produkt auszugleichen.
- Das Produkt stützt sich auf einen starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt auf nichts stützt.

Am Boden des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt wurde kurz nach dem Start des Programms gestoppt.

- Maschine hat wegen Niederspannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt läuft wieder, wenn die Spannung wieder normal ist.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Während des Waschens ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil des Produkts. >>> Dies ist kein Fehler.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Das Ladetürschloss wird aufgrund des Wasserstandes im Produkt aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ausführen.
- Das Produkt erwärmt das Wasser oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
- Die Ladetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, stecken bleiben. >>> Fassen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie die Ladetür, um sie zu lösen und zu öffnen.
- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht. >>> Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss laden [► 42]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruk ist gering. >>> Das Produkt wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund der verringerten Wassermenge zu vermeiden. Daher verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Eingangstemperatur des Wassers ist niedrig. >>> Die erforderliche Zeit zum Aufheizen des Wassers erstreckt sich in der kalten Jahreszeit. Die Waschzeit kann auch verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.

- Die Anzahl der Spülungen und/oder die Menge des Spülwassers hat zugenommen. >>> Das Produkt erhöht die Menge an Spülwasser, wenn eine gute Spülung erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionsystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasseraufnahme anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt ausreichend Wasser aufgenommen hat. Das Produkt wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Die Timer-Anzeige setzt den Countdown danach fort.
- Der Timer kann während des Heizschritts anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt die ausgewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderschritts anhalten. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglicherner Ladung wird aufgrund der unausgeglichenen Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglicherner Ladung wird aufgrund der unausgeglichenen Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht zum Schleuderschritt. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglicherner Ladung wird aufgrund der unausgeglichenen Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

- Das Produkt dreht sich nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgelassen wird. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptions-system wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Waschleistung ist schlecht: Wäsche wird grau. ()**

- Über einen langen Zeitraum wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Das Waschen wurde lange Zeit bei niedrigen Temperaturen durchgeführt. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Mit hartem Wasser wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie nicht genügend Waschmittel mit hartem Wasser verwenden, bleibt der Boden auf dem Tuch haften und das Tuch wird mit der Zeit grau. Es ist schwierig, das Ergrauen zu beseitigen, wenn es einmal passiert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Übermäßige Wäsche wird eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein. Laden Sie mit den in der "Programm- und Verbrauchstabelle" empfohlenen Mengen.

- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wird ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach. Mischen Sie das Bleichmittel und das Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche traten ölige Flecken auf. ()**

- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Für dieses Verfahren siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 45]

Die Waschleistung ist schlecht: Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch kontinuierliches Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder in kurzen Programmen bilden sich auf der Trommel Gerüche und Bakterienschichten. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade sowie die Ladetür des Produkts nach jedem Waschen angelehnt. Somit kann in der Maschine keine für Bakterien günstige feuchte Umgebung auftreten

Die Farbe der Kleidung verblasste. ()**

- Übermäßige Wäsche war eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein.
- Das verwendete Reinigungsmittel ist feucht. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Eine höhere Temperatur wurde gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur entsprechend der Art und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Waschmaschine spült nicht gut.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein für die

Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignetes Reinigungsmittel. Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthrägerungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Überprüfen Sie den Filter.
- Ablaufschlauch ist gefaltet. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Menge Waschmittel für die Wasserhärte kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie entsprechend der Wasserhärte eine geeignete Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthrägerungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthrägerungsschritts aufnehmen. Waschen und reini-

gen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.

- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittellückstände in der Waschmittelschublade. ()**

- Das Waschmittel wurde in eine feuchte Schublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruk ist gering. >>> Prüfen Sie den Wasserdruk.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde nass, während das Vorwaschwasser aufgenommen wurde. Löcher im Waschmittelfach sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Löcher und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind.
- Es liegt ein Problem mit den Waschmittelschubladenventilen vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittellückstände auf der Kleidung.

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Möglicherweise wurde ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Wählen Sie das richtige Waschmittel für die zu waschende Wäsche.

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. ()**

- Es werden ungeeignete Reinigungsmittel für die Waschmaschine verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Reinigungsmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern.
- Einige vermaschte Wäsche wie Tüll können aufgrund ihrer Textur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diesen Artikeltyp kleinere Mengen Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben.
- Der Weichspüler wird vom Produkt frühzeitig eingenommen. >>> Möglicherweise liegen Probleme in den Ventilen oder in der Waschmittelschublade vor. Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler und ½ l Wasser und gießen Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Produkt, das für die in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ angegebenen Programme und maximalen Belastungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptions-system wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Das Trocknen dauert sehr lange.

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Die Schleudergeschwindigkeit reicht für die Wäsche nicht aus. >>> Wählen Sie eine höhere Schleudergeschwindigkeit im Waschprogramm der Maschine.
- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Die Wäsche ist nach dem Trocknen immer noch feucht.

- Das ausgewählte Programm ist für die Wäscheart nicht geeignet. >>> Überprüfen Sie die Pflegeetiketten auf der Kleidung und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich zeitgesteuerte Programme.
- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Die Schleudergeschwindigkeit reicht für die Wäsche nicht aus. >>> Wählen Sie eine höhere Schleudergeschwindigkeit im Waschprogramm der Maschine.

Die Maschine schaltet sich nicht ein oder Programme lassen sich nicht starten.

- Möglicherweise ist das Netzkabel nicht angeschlossen. >>> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen ist.
- Es ist kein Programm eingestellt oder die Taste Start/Pause/Abbrechen wurde nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist und sich die Maschine nicht im Bereitschaftsmodus befindet.
- Die Kindersicherung ist aktiv. >>> Deaktivieren Sie die Kindersicherung.

Wäsche läuft ein, verblasst, wird fleckig oder schadhaft.

- Das ausgewählte Programm ist für die Wäscheart nicht geeignet. >>> Überprüfen Sie die Pflegeetiketten auf der Kleidung und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich zeitgesteuerte Programme. Sie sollten Wäsche, die nicht trocknergeeignet ist, nicht in der Maschine trocknen.

Die Maschine trocknet nicht.

- Die Wäsche wird nicht getrocknet oder die Trocknungsphase ist nicht aktiviert.
->>Prüfen Sie, ob die Trocknungsfunktion nach Auswahl des Waschprogrammes ausgewählt wurde.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Möglicherweise öffnet sich die Gerätetür aus Sicherheitsgründen nicht. >>>Falls nach der Trocknung die Türsperranzeige am Display aktiv ist, bleibt die Maschine zu Ihrer Sicherheit gesperrt, bis sie abgekühlt ist.
- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht.
->>Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss laden [► 42]

(*) Das Produkt wechselt nicht in den Schleuderschritt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und an der Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu angeordnet und neu geschleudert werden.

(**) Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 45]



Wenn Sie das Problem nicht lösen können, obwohl Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt gefolgt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Gerät selbstständig zu reparieren.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbie-

ten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstre-

paratur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf support.beko.com zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Waschtrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Waschtrockners zur Verfügung.

